

Im Paulushaus wurden viele Spenden für die Ukraine abgegeben: Lebensmittel, Hygienartikel, Verbandsmaterial, Medikamente (Foto links).

Ab sofort gibt es ein Begrüßungs- und Informationszentrum für Ukrainer (BIZ U) in der Stadtgalerie. Die Stadt betreibt es gemeinsam mit dem Diakonischen Werk. Jugendliche aus dem Jugendtreff OASE hatten einen Willkommen-Gruß in über 30 Sprachen gestaltet (Foto rechts).

Aktuell wohnen rund 500 ukrainische Flüchtlinge in Plauen (Stand: letzte März-Woche).

